

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XIX. Wahlperiode -

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung vom 18.10.2011
Drucksache Nr. 1768/XVIII

Wechsel des Essenanbieters

Das Bezirksamt teilt zu der o.g. Drucksache folgendes mit:

In den zurückliegenden Sitzungen des Schulausschusses wurde die Qualität der Essenversorgung durch die Firma Sodexo thematisiert und diskutiert. Anlass war der Antrag des Kinder- und Jugendparlaments, den Essenanbieter für die Marienfelder Grundschule zu wechseln.

Im Rahmen der Erörterung, welche Bemühungen zur Verbesserung zwischenzeitlich durch die Schule und den Caterer unternommen wurden, teilten auch die Ruppiner Grundschule und die Annedore-Leber-Grundschule Qualitätsprobleme mit.

Daraufhin hat der Schulträger alle bezirklichen Schulen, die eine Essenversorgung durch Sodexo erhalten, nach eventuell vorhandenen Mängeln an der Qualität der angebotenen Mahlzeiten befragt. Die 14 in Frage kommenden Schulen wurden um folgende Einschätzung gebeten:

- Ob in der Vergangenheit Mängel an der Qualität der durch die Firma Sodexo angebotenen Mahlzeiten aufgetreten sind
- Welche Beanstandungen / Mängel konkret festgestellt wurden
- Ob und wann die aufgetretenen Mängel der Firma Sodexo mitgeteilt wurden
- Welche Reaktionen durch die Firma Sodexo erfolgten.

Im Ergebnis der Befragung ist festzustellen:

- 4 der befragten Schulen äußerten, dass die Essenversorgung zufriedenstellend ist und keine Probleme bestehen.
- 6 Schulen gaben an, dass in der Vergangenheit durchaus Probleme auftraten, diese jedoch durch intensive Zusammenarbeit mit der Firma Sodexo beseitigt werden konnten.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen:

überwiesen:

- 4 Schulen haben trotz Mängelmeldungen oder Gesprächen mit der Firma Sodexo weiterhin Qualitätsprobleme.

Zur Vermittlung und Klärung dieser Rückmeldungen hat der Schulträger mit der Firma Sodexo am 1.2.2012 ein Gespräch durchgeführt. Im Rahmen der Auswertung konnte zunächst festgestellt werden, dass die im Schulausschuss diskutierten Qualitätsprobleme an der Marienfelder Grundschule und der Annedore-Leber-Grundschule durch zeitnahe Kritikgespräche mit dem Caterer beseitigt werden konnten.

Für die 4 beschwerdeführenden Schulen wurde vereinbart, dass umgehend nach den Winterferien Gesprächstermine zwischen Caterer und Schule erfolgen, in denen kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung verabredet werden. Die entsprechend abgestimmten Maßnahmenpläne sind dem Schulträger bis 1.3.2012 vorzulegen.

Anschließende Auswertungsgespräche zur Qualität der Essenversorgung sowie der Zusammenarbeit während des Zeitraumes Februar – Mai 2012 sind zwischen Schule und Caterer vor den Sommerferien durchzuführen und daraus abgeleitete Handlungsschritte ebenfalls dem Schulträger zu übermitteln. Damit soll abgesichert werden, dass im Einzelfall über die Beendigung der bestehenden Verträge einzelner Schulen mit Sodexo zum Schuljahr 2012/13 entschieden werden kann.

Unabhängig davon strebt der Schulträger an, im Schuljahr 2012/13 eine europaweite Neuausschreibung der Essenversorgung für die bezirklichen Schulen durchzuführen. Voraussetzung hierfür ist die Besetzung vorhandener aber personell nicht besetzter Ressourcen.

Berlin, den Februar 2012

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Jutta Kaddatz
Bezirksstadträtin

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen:

überwiesen:

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin
XVIII. Wahlperiode**



Ursprung: Antrag aus dem KJP, Kinder- und Jugendparlament

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
06.09.2011	Ausschuss für Schule
19.10.2011	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Beschlussempfehlung
Ausschuss für Schule**

Drucks. Nr.: 1768/XVIII

Wechseln des Essenanbieters

Der Ausschuss empfiehlt der Bezirksverordnetenversammlung:

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt bei den Schulen, die eine Essensversorgung durch Sodexo erhalten, nachzufragen, ob Mängel an der Qualität der angebotenen Mahlzeiten bestehen.

Entsprechend der Auskünfte der Schulen wird das Bezirksamt ersucht, mit dem Caterer Sodexo Kontakt aufzunehmen und auf eine nachhaltige Verbesserung der Essensqualität zu drängen oder, wenn nicht umgehend möglich, sofort den Vertrag wegen Vertragsverletzungen zu kündigen und die Versorgung durch einen anderen Caterer sicherzustellen.

Berlin, den 06.09.2011.

Frau Zander-Rade, Martina
Ausschuss für Schule

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: